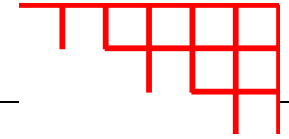


Vollzeitschulische Ausbildung zum/r Änderungsschneider/in



Mein Ziel:

**Änderungsschneiderin/
Änderungsschneider**

Die zweijährige Ausbildung zum/r Änderungsschneider/in ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die großes Interesse an Veränderungen und Modernisierungen von Textilien haben. Sie sind kontaktfreudig und gehen gerne mit Kunden um, außerdem haben sie Lust an Mode und ein "Händchen" für Handarbeiten.

Voraussetzung zur Aufnahme:

Nachweis des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10.

Abschluss und Berechtigungen:

Bei ausreichenden Schulleistungen und bei bestandener Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer werden den Schülerinnen und Schülern ein Berufsschulabschluss und der Berufsabschluss bescheinigt. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie auch die Fachoberschulreife erlangen.

Wer den Berufsabschluss und die Fachoberschulreife erworben hat, kann die Klasse 12B der Fachoberschule für Technik mit dem Schwerpunkt „Textiltechnik und Bekleidung“ besuchen.

Finanzielles:

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sind Lehrbücher im Umfang von ca. 100 € zu beschaffen. Kosten, die in Unterrichtsfächern mit praktischen Übungen entstehen, müssen selbst übernommen werden. Berufsausbildungsbeihilfe (BAFöG) wird voraussichtlich nach den gesetzlichen Richtlinien im zweiten Ausbildungsjahr gewährt.

Urlaubsanspruch:

Die Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf tariflich geregelten Urlaub, der aber nur in den Ferien genommen werden kann.

Berufspraktikum:

In beiden Ausbildungsjahren muss jeweils ein Praktikum von mindestens 6 Wochen in einer Änderungsschneiderei absolviert werden. Alle Praktika müssen mit der Schule abgeprochen sein.

Wie ist der Unterricht organisiert?

1. Ausbildungsjahr

Im ersten Jahr der Ausbildung sind die Schülerinnen und Schüler in das Berufsgrundschuljahr integriert. Nach dem ersten Halbjahr wird die Klasse in zwei Teilgruppen geteilt. Eine Gruppe wird dann zum/r Änderungsschneider/in weiter ausgebildet. Nach dem ersten

Jahr findet eine Zwischenprüfung vor der Handwerkskammer statt.

Unterricht wird in den beiden Ausbildungsjahren in folgenden Fächern erteilt:

- a) **Berufsbezogener Lernbereich:**
Produktplanung und -fertigung
Gestaltung und Konstruktion
Englisch/Fremdsprachliche Kommunikation
Mathematik
Wirtschafts- und Betriebslehre
- b) **Berufsübergreifender Lernbereich:**
Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre
- c) **Differenzierungsbereich**
je nach Bedarf für Stützkurse

2. Ausbildungsjahr

Im zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Ausbildung.

Nach dem zweiten Jahr findet die schriftliche und praktische Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer statt.